

# DIAETOLOGEN 2013

JOURNAL FÜR ERNÄHRUNGSMANAGEMENT UND -THERAPIE

# 4



■ DIAETOLOGEN ■

Verband der Dietologen Österreichs



**Impressum:** Offenlegung lt. Mediengesetz § 24

**Medieninhaber:** Verband der Diätologen Österreichs, Grüngasse 9/ Top 20, 1050 Wien, mail: [office@diaetologen.at](mailto:office@diaetologen.at); Tel.: 01-602 79 60; Fax: 01-600 38 24; **Herausgeber:** Verband der Diätologen Österreichs, Adresse s.o. **Vorstand:** Präsidentin: Prof.in Andrea Hofbauer, MSc, MBA, Vizepräsidentin: Christine Pall, Finanzreferentin: Barbara A. Schmid, Schriftführerin: Andrea Bregesbauer, Vorstandsmitglieder: Sybille Melichar, Eva Reithofer, Martina Schmidt, Jaqueline Stolck. **Richtung des Mediums:** Dieses Medium stellt eine fachliche (Ernährung und Diätetik) und berufspolitische Information für Verbandsmitglieder und Partner des Verbandes dar. **Erscheinungsweise:** ca. 6 x jährlich; **Chefredakteurin:** Andrea Hofbauer; [redaktion@diaetologen.at](mailto:redaktion@diaetologen.at) **Anzeigen:** MAW, Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft, Freyung 6, 1010 Wien; Ansprechpartnerin: Ingrid Winkler; Tel: 01-53663-33; mail: [maw@media.co.at](mailto:maw@media.co.at) **Druck:** Trauner Druck, Köglstraße 14, 4020 Linz; **Grafik und Gestaltung:** Marion Takhi; **Preis:** Der Bezugspreis ist für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag inludiert.

**Hinweise:** Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Verbandes der Diätologen Österreichs. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche und/oder die wissenschaftliche Meinung des jeweiligen Autors wider und fallen somit in den persönlichen Verantwortungsbereich des Verfassers. Der Verband übernimmt keinerlei Haftung für drucktechnische und inhaltliche Fehler.

Nachweis Fotos: Titelfoto: © Ruth Black - Fotolia.com; Copyright Verband der Diätologen Österreichs

# LIEBE MITGLIEDER, LIEBE KOLLEGINNEN, LIEBE KOLLEGEN!



**Die letzte Ausgabe 2013 des Diätologen Journals liegt vor Ihnen – ein sehr intensives und bewegtes Arbeitsjahr ist vorüber. Was hat der Verband gemacht? Ein kurzer Rückblick auf die Entwicklungen ...**

Das Jahr 2013 starteten wir mit einer neuen Herausforderung für uns. Die Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft (SVA) schloss mit unserem Verband einen Kooperationsvertrag für ein Ernährungsprogramm, welches durch freiberufliche DiätologInnen angeboten wird. Wir steckten in dieses Projekt unzählige Stunden in die Entwicklung und Organisation. Mittlerweile sind mehr als 60 DiätologInnen als „SVA-IS0 ST-GESUND“ DiätologInnen österreichweit dabei. Im Herbst konnte auch sehr erfolgreich ein Pilotprojekt mit Gruppenberatungen in Wien gestartet werden. Wir hoffen, dass dieses Modell auch österreichweit implementiert werden kann. Diese Kooperation mit einer gesetzlich anerkannten Sozialversicherungsanstalt ist der erste Schritt, unsere Kompetenz im extramuralen Bereich aufzeigen zu können. Es bietet eine Chance, für weitere Kooperationen und die Wahrnehmung unserer Berufsgruppe am Gesundheitsmarkt.

Berufspolitisch brisant waren die ganzen Entwicklungen in der Causa „Registrierung der Gesundheitsberufe“. Wir haben laufend darüber berichtet. Diese wichtige Sache wird uns auch 2014 weiterhin beschäftigen und wir verfolgen weiterhin das Ziel, dass die Registrierung durch die „MTD Register GmbH“ durchgeführt werden kann und den gesetzlichen Auftrag bekommt. Gesundheitspolitisch war und ist vieles im Umbruch. Eine große Gesundheitsreform ist geplant und dabei stellt sich die Frage, welche Rolle spielt unsere Berufsgruppe in Zukunft? Und genau mit diesen Fragen sind wir im Vorstand und diversen Arbeitsgruppen und auch im Dachverband beschäftigt.

Die Arbeit unseres Berufsverbandes muss sich mit den Veränderungen auseinandersetzen, damit es unseren Beruf auch in Zukunft geben wird. Glauben Sie mir, die Mitbewerbung schläft nicht und gerade der Ernährungsbereich wird von vielen Scharlatanen entdeckt. Diese strategisch und berufspolitisch dominierte, aber wichtige Arbeit ist leider für das einzelne Mitglied unmittelbar kaum spürbar oder wahrnehmbar. Der Nutzen, geprägt durch die Frage „Was habe ich davon?“ ist schwer zu beantworten.

Wir können uns aber überlegen, was wäre, wenn es den Berufsverband nicht geben würde? Wer leistet die wichtige strategische Arbeit, die geprägt ist durch Denkprozesse sowie das Verfassen von Dokumenten und Positionspapieren, Teilnahme an Sitzungen bis hin zum Beobachten von Entwicklungen, dass wir nichts übersehen. Wenn nicht der Berufsverband sich darum annimmt und kümmert – wer dann? Als Mitglied unterstützen Sie diese Arbeit bzw. Sie tragen mit Ihrer Mitgliedschaft wesentlich dazu bei, dass unser Beruf auch in Zukunft gesichert wird!

Damit wir auch weiterhin erfolgreich für unseren Beruf arbeiten können, brauchen wir sowohl die aktive Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen, die bereit sind, in der Verbandsarbeit Aufgaben zu übernehmen. Wir brauchen aber auch Mitglieder – je größer wird sind, umso stärker können wir auftreten. Jede Mitgliedschaft ist ein Stückchen Diätologin und Diätologe!

In diesem Sinne bedanke ich mich für Ihre Treue in diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Feiertage sowie einen guten Start ins Neue Jahr, Gesundheit, Glück und Erfolg für 2014

Ihre

Andrea Hofbauer, Präsidentin

4

## NEWS AUS DEM VERBAND

GESCHÄFTSSTELLE UND MITGLIEDERSERVICE NEU	4
CHANCE ODER RISIKO FÜR MTD-BERUFE?	5
AKTUELLES AUS DER DIÄTETIK	6
TREND DIÄTEN	6
DIÄTETISCHE BEHANDLUNG DER ALZHEIMER-KRANKHEIT	9
NAHRUNGS-AUFNAHME FÜR DAS KIND MIT BEHINDERUNG	9
GENUSS-SEMINAR: SINNVOLL ESSEN	10
NEWSLETTER-FUNKTION	11
7TH DIETS CONFERENCE IN PARIS 2013	13

14

## AUS WISSENSCHAFT UND PRAXIS

EH NUR SODBRENNEN ...	14
SOBBRENNEN, GEHÖRT SCHON FAST DAZU	15
RAUCHENTWÖHNUNG	17
AKUPUNKTUR UND MODERNE ERNÄHRUNGSMEDIZIN	18
KUHMILCHKONSUM	20

21

## AUS DEN FHS

KOFFEIN-KONSUM UND STRESS	21
CALCIUMVERSORGUNG VON COPD-PATIENTINNEN	23
ELEKTRONISCHE EINKAUFSHILFE	24
MEIN SEMESTER IN DER SCHWIIIZ	27
KLINISCHE DIAETOLOGIE	29

30

## SEMINARCALENDER

